

Neuigkeiten vom Kreiselternausschuss



Dieses Mal mit den Themen:

- 1) Vorstellung des neuen Kreiselternausschuss (KEA SÜW)
- 2) Stellungnahme zum Gesetzentwurf des Kita-Gesetzes
- 3) Spielefest der SÜW am 09. Juni 2019
- 4) Tag der Kinderbetreuung am 13. Mai 2019

1.) Vorstellung des neuen Kreiselternausschuss (KEA SÜW)

Wir, der neue Kreiselternausschuss der Kindertagesstätten im Landkreis Südliche Weinstraße (KEA SÜW), möchten uns zunächst einmal vorstellen.

Wir, das sind:

- 1. Vorsitzender:** Martin Vester, Gommersheim
- 2. Vorsitzende:** Charmaine Beyer, Edenkoben
- Schriftführer:** Dietmar Ullrich, Hochstadt
- Beisitzerinnen:** Caroline Mühl, Birkweiler
Tanja Müller, Hochstadt
Nicole Schäfer, Eußerthal



Wir freuen uns sehr auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit Euch! Hierzu hoffen wir, möglichst viele E-Mail-Adressen zu erhalten, an die wir z.B. den Newsletter versenden können. Dazu wollen wir auch eine KEA-Homepage einrichten. Unten (Seite 3) findet Ihr die Pressemitteilung des Landkreises Südliche Weinstraße zu unserem Gremium. Hier sind auch unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten dargestellt.



Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes dürfen wir zahlreiche E-Mail-Adressen nicht mehr verwenden. Dadurch erreichen wir einige Kitas in SÜW überhaupt nicht mehr. Dies finden wir sehr schade und möchten deshalb alle Elternausschussmitglieder und Kitaleitungen erneut darum bitten, dass jeder Elternausschuss für seine Kita eine wahlübergreifende E-Mail-Adresse anlegt, welche bei jeder EA-Neuwahl an die neugewählten Mitglieder weitergegeben wird. Ohne Kontakt zu den Eltern in SÜW ist eine zukünftige Aktion, wie beispielsweise der Tag der Kinderbetreuung im Mai 2018, sehr schwierig zu organisieren bis undenkbar.

2.) Stellungnahme des KEA zum Gesetzentwurf des Kita-Gesetzes

Die aktuelle Kita-Gesetzes-Novelle war und ist im Fokus zahlreicher kontroverser Diskussionen, Kundgebungen und Veranstaltungen. Auch wir vom KEA haben uns hier mit eingebracht. Unter anderem haben wir eine Pressemitteilung herausgegeben (siehe unten, Seite 4), in der wir die Vor- und Nachteile des Gesetzentwurfes aus unserer Sicht dargelegt haben. Offensichtlich haben die Aktionen ihre Wirkung nicht verfehlt, denn der Gesetzentwurf wurde überarbeitet und am 09.04. der Öffentlichkeit vorgestellt.

3.) Spielefest der Südlichen Weinstraße

Am Sonntag, 09. Juni 2019, findet das Spielefest der Südlichen Weinstraße in Silz im Wild- und Wanderpark statt. Wie schon im Vorjahr, wird auch dieses Mal der KEA mit einem Stand vor Ort vertreten sein. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

4.) Tag der Kinderbetreuung am 13. Mai 2019

Am Montag, 13. Mai 2019, ist wieder Tag der Kinderbetreuung. Wir vom KEA wollen hierzu alle lokalen Elternausschüsse dazu aufrufen, mit gezielten Aktionen und Geschenken vor Ort den Erzieherinnen und Erziehern „Danke“ zu sagen. Falls es zur Ideenfindung und Umsetzung Fragen gibt, so stehen wir gerne mit unserem Rat zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn Ihr uns per Mail (keasuew@t-online.de) über Eure geplanten Aktionen informiert.

Wir freuen uns, von Euch zu hören!

Phone: 0172/7251350 Mail: keasuew@t-online.de

Dein  kreis eltern ausschuss

Neuer Kreiselternausschuss der Kindertagesstätten im Landkreis Südliche Weinstraße

Über die in jeder Kindertagesstätte bestehenden Elternausschüsse hinaus, haben Eltern die Möglichkeit, sich im Kreiselternausschuss zu engagieren. Im Rahmen eines Infoabends wurde nun unter der Wahlleitung von Jugendamtsleiter Peter Lerch ein neues Team für eine Amtszeit von zunächst zwei Jahren gewählt.



Landrat Dietmar Seefeldt (links), Erster Beigeordneter Marcus Ehrgott (2.v.r.) und Jugendamtsleiter Peter Lerch (rechts) mit dem neu gewählten Kreiselternausschuss.

Bei der ersten internen Sitzung des Ausschusses wurde Martin Vester, als 1. Vorsitzender und Delegierter für den Jugendhilfeausschuss, Charmaine Beyer als 2. Vorsitzende und stellvertretende Delegierte für den Jugendhilfeausschuss sowie Dietmar Ullrich als Schriftführer gewählt. Nicole Schäfer und Charmaine Beyer wurden zudem als Delegierte für den Landeselternausschuss (LEA) bestimmt. Durch Caroline Mühl und Tanja Müller wird der Kreiselternausschuss vervollständigt.

Landrat Dietmar Seefeldt und Erster Kreisbeigeordneter Marcus Ehrgott beglückwünschten die neu gewählten Ausschussmitglieder und dankten den ausgeschiedenen Mitgliedern des Kreiselternausschusses für ihr Engagement.

Der Kreiselternausschuss ist Ansprechpartner für Eltern bei Fragen und Problemen, die im Kindertagesstättenbereich auftreten können. Er vermittelt in seiner beratenden Funktion zwischen den Interessen der Eltern, dem Kreisjugendamt und den einzelnen Kindertagesstätten. Zudem vertritt er die 73 Kindertagesstätten der Südlichen Weinstraße beim Landeselternausschuss in Mainz.

Kreiselternausschuss der Kindertagesstätten im Landkreis Südliche Weinstraße zum Gesetzentwurf des Kita-Gesetzes

Der Kreiselternausschuss der Kindertagesstätten im Landkreis Südliche Weinstraße begrüßt den Gesetzentwurf des Kita-Gesetzes hinsichtlich der besseren Beteiligung von Eltern an maßgeblichen Entscheidungen in den Kindertagesstätten. Ebenso positiv sieht er die generelle, gesetzliche Ausweitung der Betreuung auf sieben Stunden. Im Zuge der Vereinbarkeit von Beruf und Familie wäre es wünschenswert, darüber hinaus eine gesetzlich verankerte, vollständige und damit zeitlich nicht eingeschränkte Ganztagsbetreuung in den Kindertagesstätten im neuen Kita-Gesetz festzuschreiben. Die Praxis in den Kindertagesstätten zeigt diesen Bedarf, der seit Jahren erheblich steigt. In der Umsetzung der erweiterten Betreuungszeit ist mit räumlichen Engpässen insbesondere hinsichtlich der Essens-, Küchen- und Schlafräumlichkeiten, aber auch in der Flächenbemessung der Gruppen zu rechnen. Hier sieht der Kreiselternausschuss Klärungsbedarf, gerade auch mit Blick auf die zeitnahe Umsetzung, sowie in den Lösungsansätzen. Der Kreiselternausschuss spricht sich dafür aus, den Personalschlüssel der Erzieherinnen und Erzieher für Bildung, Erziehung und Betreuung der Kita-Kinder in einen Bereich „Unter 3-Jähriger“ und „Über 3-Jähriger“ zu splitten. Dabei wäre der Personalschlüssel für unter 3-jährige Kinder erheblich stärker zu bemessen als im Gesetzentwurf vorgesehen, jedoch auch der Schlüssel bei Kindern über drei Jahren anzuheben, so dass bildungspädagogische Maßnahmen getroffen werden können und es sich nicht um eine reine Betreuung handelt. Der Kreiselternausschuss sieht gerade im hiesigen Grenzgebiet zu Frankreich die französischen Fachkräfte als festen Bestandteil der Arbeit in den Kindertagesstätten an. Er spricht sich dafür aus, die französischen Fachkräfte, aber auch generell die Sprachförderkräfte, interkulturellen Fachkräfte und Integrationskräfte im Sozialraumbudget stärker zu berücksichtigen, so dass deren Arbeit in den Kitas gesichert werden kann und diese Fachkräfte zum Standard gehören. (Charmaine Beyer)